Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 15

Artikel: Klassengeist
Autor: E.H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-466221

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einstein und die Schweiz

Eine im Badischen erscheinende nationalsozialistische Zeitung rät uns Schweizern an, doch möglichst bald mit dem Liberalismus und ähnlichen Niedergangserscheinungen abzufahren. Solange die Schweiz nicht ein ähnliches Regime habe wie Deutschland, bilde sie eine Gefahr für Europa . . .

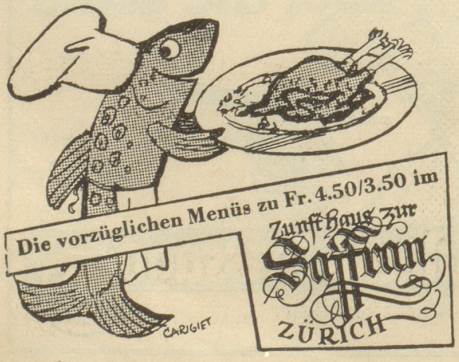
Die «Gefahr» besteht, wie man weiss, in erster Linie darin, dass die Nazi befürchten, es könnten zu viele Flüchtlinge in der Schweiz Fuss fassen und ich meine jetzt schon die Pressestimmen zu vernehmen, die der Schweiz den Vorwurf machen, «Kulturbolschewisten» wie Einstein Asyl zu gewähren.

Diese Leute täuschen sich. Die Schweiz wird Einstein keine «Zuflucht» gewähren aus dem einfachen Grunde nicht, weil er — was im Reiche draussen und auch bei uns nicht überall bekannt ist — Schweizer ist. Schweizer Füsilier.

Als Einstein noch im schweizerischen Patentamt in Bern arbeitete — ein unbekannter Mann — meinte er zu einem seiner Kollegen, einem Berner Ingenieur: Wenn die Sache mit der Relativitäts-Theorie etwas wird, werden die Deutschen sagen: «Er ist Deutscher», und die Engländer werden sagen: «Er ist Schweizer». Wenn sie aber nichts wird, werden die Deutschen sagen: «Er ist Schweizer» und die Engländer: «Er ist Deutscher.» K.

Absage

Der Vortrag von Herrn Professor Kurz über: «Die Bedeutung des Knochenmarkes für die Blutbildung» kann leider nicht in das Radioprogramm von Beromünster aufgenommen werden. Es besteht nämlich keine Garantie, dass der Hörer statt des Knochenmarks verstehen könnte des M a r x, was unübersehbare Folgen nach sich ziehen müsste. Kabrich



Der Osterhase

Dunkel von Alters her
Waren die Mythen,
Trieben oft seltsam
Farbige Blüten,
Viel jedoch
Erklärt die Ekstase —
Klassisches Beispiel:
Der Osterhase!

Dieser, von magischer
Urkraft getrieben,
Aendert zur Osterzeit
Leben und Lieben,
Denn wenn des Frühlings
Geisternde Winde
Kosend sich nahen
Dem Erdenkinde,
Vom Antlitz der Wiesen
Lösend den Schleier,
Dann kommt der Hase
Stets in Ekstase,
Ihm wird so wunderlich,
Und er legt Eier.

Biologisch' Rätsel,
Mystisches Zeichen!
Aber tun nicht
Menschen desgleichen?
Sie suchen nach Ausdruck,
Den Frühling zu feiern,
Und finden ihn
Im Legen von Eiern,
Von meist ovalen
Liebesgeschenken,
Der Urform des Lebens
Im Bild zu gedenken.

Im Keime gesund,
Gebrechlich in Schale —
Ist das die Deutung,
Der Sinn der Ovale?
D a s L e b e n e i n E i,
Umschliessend die Kraft,
Stets gern genossen,
Und wie rasch zerschlagen
In Leidenschaft
Und ausgeflossen! Nuba

Verständigung

Er: «Also Fridi, mached mer wieder Friede. Log es hät kann Sinn, en Chopf z'mache.»

Sie: (Eisiges Schweigen.)

Er: «So, wotsch jetz oder nid. Himmel, ich gib d'Hand here zum Friede und du schlosch ab, das chunt mer nümme vor. Wend nid wotsch hesch gha, also wotsch jetzt?»

Sie: (immer noch wie oben).

Er: «Do siesch es jetzt, wenn nid emol zwei jung Verhüroteti chönd Friede mache, wie sölls dänn erst däne in Genf glinge?!»

Sie: (wie oben).

. . . darum der Titel «Verständigung». Peter

Amerikas neue Nationalhymne

«Bier her, Bier her,
oder ich fall um!» nu

Der Unterschied

. . . zwischen Revanche-Idee und Basler Wiedervereinigungsfrage.

Die französischen Revanche-Leute hatten die Parole: nie davon sprechen, aber immer daran denken! Von der Basler Wiedervereinigungsfrage gilt das Gegenteil: immer davon sprechen und nie daran denken! Sha

Einige Abkürzungen

S.B.B. = **S**ofort **B**ier **B**ringen.
C.F.F. = **C**irka **F**ünf **F**laschen.
S.F.F. = **S**ind **F**ür **F**uhrmänner.
A.E.G. = **A**lles **E**chte **G**ermanen.
A.G. = **A**lte **G**eniesser.
St.St.Z. = **St**ets **St**euern **Z**ahlen.
F.F.P.X. = **F**iel **F**ergnüege **B**libed [**G**sund.
H.E.U. = Heu.
H.I.T.L.E.R. = **H**ier **I**st **T**atsächlich **L**achen **E**in **R**isiko.

Fax

Klassengeist

Die Schüler der ersten Gymnasialklasse in W. haben sich zusammengetan und ihren Mitschülerinnen ein Ultimatum gestellt. Sie verlangen von diesen innert 24 Stunden ihre klassenfremden Freunde zu verabschieden und in Zukunft mehr Klassengeist zu zeigen. Die Mädchen waren einverstanden, unter der Bedin-

ASPIRIN-TABLETTEN
bei rheumatischen Schmerzen und Erkältungsanzeichen
BAYER
Preis für die Glasröhre Frs. 2.—. Nur in Apotheken.

O. Nückel

AUSWANDERER

Zeitungsbericht: Hunderttausende von Familien in Moskau, Leningrad, Charkow und andern grossen Städten der Sowjetunion packen ihre Habe, um einem unbekannten Schicksal entgegenzuziehen, nachdem die unerbittliche G.P.U. mit der Durchführung der strengen Passverordnung begonnen hat. Millionen von unbemittelten Bauern, die vor der Arbeit auf Kollektivgütern nach den ihn anziehender erscheinenden Industriezentren flüchteten, fallen unter die Verordnung.

gung, dass die Buben ihrerseits ebensoviel Klassengeist zeigen, als sie von den Schülerinnen verlangen. In diesem Falle kommen nämlich auf jedes Mädchen vier Buben — und der Sittlichkeitsverein lässt das zu . . . E. H.

Rache eines Ehrenhaften

Wir haben hier auch ein «Schweizer Original», allgemein «Bölle» genannt, von Beruf Heizungsmonteur.

Eines Tages arbeitet Bölle bei einem ebenso reichen, wie misstrauischen Herrn Oberst.

Dem Herrn Oberst scheint Bölle's Nase nicht zu gefallen. Er legt ein Fünffrankenstück auf einen Kasten, um Bölle's Ehrlichkeit auf die Probe zu stellen.

Bölle entdeckt das Geld, macht sich eine Weile mit verschiedenem Werkzeug zu schaffen, und meldet dann dem Herrn Oberst mit Donnerstimme:

«Herr Oberscht, uff em Chaschte liet en Feufliber! I han en agnaglet, dass er nit gstohle wird!» Gelin